

**Ansicht eines Wohnhauses nach dem Tornado**



Ein Wandschrank in Wmmer Drehters Wohnung. Während fast alles zertrümmert wurde, blieben die Eier im Wandschrank unverfehrt.

**Paderewski will abfolut Danzig haben**

Auch ein Korridor durch Preußen Polen bis zur Ostsee muß polnisch werden.

Paris, 8. April. — Der polnische Ministerpräsident Paderewski, welcher sich gegenwärtig hier aufhält, hat gestern abend eine formelle Erklärung erlassen, in welcher er darauf hinweist, daß Polen dem Anarchismus verfallen sein wird, falls Danzig nicht an den polnischen Staat fällt. Auch müsse man an den ursprünglichen Plan, nämlich einen Korridor von Polen bis nach der pommerischen Ostsee zu ziehen, festhalten.

**Er-Kronprinz bricht das Handgelenk**

Amsterdam, 8. April. — Der frühere deutsche Kronprinz kollidierte bei einer Zweiradfahrt bei einer scharfen Biegung mit einer Gartenpforte, stürzte zu Boden und brach eine Hand und das Handgelenk.

**Weissen Lebensmittel der Alliierten ab**

Basel, 8. April. — Die Frankfurter Zeitung meldete heute, daß die Lebensmittelkommission der Alliierten Befehl erhalten hat, Mäandern zu verweigern.

**Kriegsrecht in Spanien aufgehoben.**

Madrid, 8. April. — Das Kriegsrecht in Valencia und Alicante ist aufgehoben worden. — Das spanische Kabinett hat heute den neuen Handelsvertrag mit den Ver. Staaten angenommen.

**Niedrige Ernte in Ansicht.**

Washington, 8. April. — Die 1919 Weizenernte wird von dem Vereinigten Staaten Landwirtschaftsdepartement auf rund 837,000,000 Bushel veranschlagt. Prächtig sieht der Winterweizen, von welchem man sich 99,8 Prozent einer normalen Ernte verspricht. Im Vorjahre betrug die Ernte nur 78,6 Prozent einer normalen und vor zwei Jahren sogar nur 63,5 Prozent.

**Sieg der Trocken in Michigan.**

Ranting, Mich., 8. April. — Die Trocken Michigan haben anscheinend den Sieg davon getragen. Man schätzt ihre Majorität heute mittag auf 150,000. Nur wenige Wahlbezirke haben noch aus.

**Die Gesamtzahl der Stimmen gegen das „nahe“ Amendement beträgt heute 287,964 und für dasselbe 167,343.**

**Debs wird wohl keine Strafe antreten müssen.**

Washington, 8. April. — Wenn nicht alle Anzeichen trügen, wird wohl der Sozialistenführer Eugene V. Debs anfangs Mai seine über ihn verhängte zehnjährige Gefängnisstrafe antreten müssen. Generalbundesanwalt Palmer opponiert der Begnadigung, indem er angibt, daß sich Debs in flagranten Weise gegen das Spionagegesetz verhalten hat.

**Bankraub.**

Minneapolis, 8. April. — Sechs bewaffnete Banditen drangen heute am hellen Tage in die Peoples Bank in Seven Corners, Minn., schloßen des Kassierer Sabers Kasten ins Gevierte und entkamen mit Libertybonds und Bargeld im Betrage von \$11,200.

**Opfer einer Explosion.**

Toronto, Ont., 8. April. — In den Anlagen der Home Torpedo Company ereignete sich heute eine Explosion, wobei vier Personen getötet wurden.

**Deutschland treibt Bolschewismus zu**

Hamburg und Bremen dürften Soviet Republiken werden; ein Minister verhaftet.

Berlin, 7. April. (Verzögert; von Frank F. Taylor.) — Man glaubt, daß der erste Schritt zur Wiedervereinigung Deutschlands mit Ungarn und Rußland unter der Herrschaft des Bolschewismus dadurch getan ist, daß in Bayern die Proletariat-Diktatur eingeführt worden ist. Neuere hier eingetroffene Nachrichten besagen, daß die neue Sovietregierung in Bayern seit in dem ehemaligen Palais der Wittelsbacher begrimdet worden ist. Dadurch haben die Kommunisten in Deutschland festen Fuß gefaßt. Von Bayern aus gedenkt man Propaganda über ganz Deutschland für die Sache der Kommunisten zu machen.

In Berlin tagt morgen der Sovietkongress, und man befürchtet, daß es ohne Krawall nicht abgehen wird. Indessen hat die Regierung alle Maßnahmen getroffen, Unruhen vorzubeugen. Das Volk aber scheint nicht so hoffnungsvoll zu sein. Deutige Münchener Depeschen lassen erkennen, daß sich alle politischen Faktionen zur Unterminierung der neuen Regierung vereinigt haben. Das Volkkomitee umschließt nicht nur Kommunisten, sondern auch Majoritäts- und unabhängige Sozialisten.

**Kopenhagen, 8. April. — Von Berlin ist heute die Nachricht eingetroffen, daß sich in Hamburg der Bolschewismus breit macht.**

Dr. Herz und Dr. Hauffenberg, Spartenführer, haben sich seit alle Gewalt angemacht und es ist ihnen gelungen, in dem Gebiet zwischen Hamburg und Bremen eine Soviet Regierung einzuführen.

Es heißt, daß Herr Landsberg, Justizminister der deutschen Nationalregierung, in Magdeburg von meuternden Soldaten verhaftet wurde. Auch der Befehlshaber der 4. Armeegeneral von Kleist soll sich in Haft befinden. Die Wehrheit der Magdeburger Garnison sympathisiert mit den unabhängigen Sozialisten, so heißt es in der Depesche.

**Admiral Sims in Washington.**

Washington, 8. April. — Admiral William S. Sims, ehemaliger Befehlshaber der amerikanischen Zerstörerflotte in den europäischen Gewässern, traf heute nachmittag in Washington ein, um mit dem antirenden Flottenchef Roosevelt und anderen Beamten des Flottendepartements zu konferenzieren.

**Mus Bloomfield, Rebr.**

Bloomfield, Rebr., 8. April. — Ein Großkind von Heinrich Hohnholt starb hier infolge eines Herzleidens. Das Kind war etwa über zwei Jahre alt und wurde am letzten Freitag nachmittag von Pastor A. Spieckermann begraben.

Am letzten Montag fand eine Versammlung des Commercial Club statt, in welcher unter andern ein Komitee ernannt wurde, das sich mit der Beobachtung der neuen Zeit seitens der Kaufleute befassen soll. Mit der Neuerung sind viele nicht einverstanden und besonders sind die Former gegen dieselbe.

Hil. Alice Hunter, Tochter von Frau Lovellen Hunter, der Wirtin des hiesigen Commercial Hotels, hat sich kürzlich im Hotel Martin in Sioux City mit Herrn E. S. Edholm von Omaha verheiratet.

Zur Nachbarschaften Center hat sich eine Musikkapelle von 32 Mann organisiert. Sie steht unter der Leitung von Professor Langer.

Peter Berner und Iver Nelson waren mit je einer Waggonladung Vieh in Omaha.

Frank Otto war letzthin in Savannah, Mo., um sich für Krebs an der Klippe behandeln zu lassen.

**300 Familien müssen Bronz Glats räumen**

New York, 8. April. — Laut Entscheidung des Richters Holtzitz müssen 300 Familien ihre Glats in dem Bronx Distrikt räumen, weil die Mieter sich weigerten, die erhöhte Miete zu bezahlen.

Der Richter unterzeichnete den Evakuierungsbefehl unter Protest, erklärend, daß das Verhalten der Hausbesitzer den Bolschewismus züchte, und daß die Gesetzgebung eingehalten werden sollte, Gesetze zu erlassen, die der Profitgier der Hauseigentümer Grenzen setzen. In manchen Fällen wurde die Miete von \$18 auf \$50 per Monat erhöht.

**Per Aeroplan nach Brasilien.**

Paris, 8. April. — Leutnant Fontan, ein französischer Flieger von Ruf, hat heute seine Fahrt nach Brasilien angetreten. Er gedenkt, dieselbe nach fünf Haltestationen zurückzulegen.

**Geistliche werden Sonntag zum Eintritt ins Heer auffordern.**

Alle Geistlichen Omahas werden nächsten Sonntag in ihren Kirchen junge Männer auffordern, sich zur Armee anwerben zu lassen, so daß die Quote von 50,000, die die Regierung festgesetzt hatte, bald erreicht werden kann. Man wird sich erinnern, daß diese 50,000 den Krieg solcher einnehmen sollen, die jetzt in Frankreich sind und nach Hause kommen möchten. Sonntag ist der Tag, wo in den Kirchen die Siegesanleihe den Gläubigen ans Herz gelegt werden wird und Major Griffith von der Omaha Rekrutierungsstation hat die Geistlichkeit gebeten, der Empfehlung der Anleihe eine Empfehlung für den Eintritt ins Heer anzufügen zu wollen. Auch alle Geistlichen in Wei-Rowa und Hi-Nebraska haben das Ersuchen erhalten.

**\$2,500 als Grundlage für Mädchenheim.**

Sonntag nachmittag wurden während einer Versammlung in St. Bernhards Akademie die ertien \$2,500 für ein Mercy Home für Mädchen versprochen. Das Heim soll 200,000 kosten und die Sisters of Mercy werden es leiten. Erzbischof Sartu und R. C. Hooley versprachen je \$1,000 und Frau E. Mulholland \$500.

Eine offizielle Kampagne für das Heim begann Montag morgen.

**Millard Hotel „Injunction.“**

Richter Don von County Gerichte hatte gegen das Millard Hotel vor einiger Zeit einen Einhaltsbefehl erlassen, gegen den beim Obergerichte Berufung eingelegt worden war. Donnerstag ist der Termin für die Verhandlung. Geitern kamen deshalb Vertreter des Oberstaatsanwalts hierher, um mit Anwalt E. N. McQuire Rücksprache zu nehmen. Das Hotel durfte als solches weiter-

geführt werden, nachdem eine Bürgschaft von \$30,000 gestellt worden war.

Der Einhaltsbefehl wurde erlassen, als Herr McQuire spezieller Anwalt für den Staat in Prohibitionssachen war.

Seither sind mehrere Leute, die im Hotel angestellt waren, wegen Verletzung des Prohibitionsgesetzes bestraft worden.

**Neuße Schwefelquellen in Omaha, Nebraska.**

Rev. Vater Tomanel kaufte vor drei Monaten 5 Aker Land ganz nahe bei Omaha, Rebr. Auf diesem Lande angelegte Bohrungen förderten in einer Tiefe von 900 Fuß zwei Quellen zutage, deren Wasser eine Temperatur von 80 Grad hat. Eine Analyse, die auf der Staatsuniversität gemacht wurde, ergab

folgendes Resultat: Schwefel 37 Prozent; Magnesia 5 Prozent, Kohlenäure 4 Prozent und 23 Prozent Kalk.

Vater Tomanel steht an der Spitze einer Gesellschaft, die hier ein Sanatorium zu errichten gedenkt, das in etwa drei Monaten eröffnet werden soll. Sachverständige haben das Wasser für besser erklärt, als die berühmten Quellen von Hot Springs.

**Lehrmeister für die neue Hochschule.**

Gebrüder Clark sind vom Schulboard für die neue kaufmännische Hochschule als Architekten ausgewählt worden. Zu derselben Sitzung gaben auch, wurde für jeden Steinogranit und Clerf in dem Büro des Superintendenten eine Gehaltsüberhöhung von \$10 monatlich beschlossen.

Eröffnung eines neuen

## Grocery- und Fleischladens

Die Unterzeichneten kündigen hiermit dem Publikum, besonders jenem im südlichen Stadteil an, daß sie in

**No. 2202 südliche 13. Straße**

einen neuen modernen Grocery- und Fleischwarenladen eröffnet haben und laden das Publikum freundlich ein, seine Kundenschaft uns zuzuwenden.

Wir führen ein großes Lager der besten Groceries und unser Fleischmarkt liefert alle Sorten Fleisch erster Qualität.

Jedermann wird zuvorkommende Bedienung zugesichert.

## KARPF & REYDA

2202 südliche 13. Straße  
Telephon: Exler 2560 Omaha, Nebraska  
Ablieferung nach allen Stadteilen.

Man vertraue in der

# Glens Falls

Die alte und erprobte

## Versicherungs Company

Prompte Erledigung aller Verluste durch Tornado, Feuer und Hagel

125 Railway Exchange Building  
15. und Cornuch Tel. Douglas 915

Man warte nicht, bis es zu spät ist. Ein Unfall oder ein natürlicher Tod kann die Familie ohne Schutz und Mittel lassen. Eine Police in der Aetna bedeutet eine Sicherung der Familie. Erlauben Sie, daß wir Sie mit unserer Schutz-Police bekannt machen. Wir suchen auch etliche gute Agenten für den Staat Nebraska.

## Aetna Life Insurance Co.

624 First Nat'l Bank Bldg.  
H. S. Sorenson, Manager.

# TORNADO-


Hagel- und andere

## Versicherung

Tel. Douglas 423

# Ringwalt Bros.

712 BRANDEIS THEATRE BLDG.



## Glauben Sie an Amerika?

Glauben Sie an die Vereinigten Staaten von Amerika?

Glauben Sie an eine Regierung durch das Volk und für das Volk, deren Gewalt erlangt ist durch die Zustimmung der Regierten?

Glauben Sie an eine Republik und an eine souveräne Nation?

Glauben Sie an eine Regierung, begründet auf die Grundsätze der Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit?

Glauben Sie an die Grundsätze, für welche amerikanische Patrioten seit über 140 Jahren ihr Gut und Leben geopfert haben?

Glauben Sie, daß Sie Ihr Land lieben, seine Verfassung aufrechterhalten, seine Gesetze befolgen, seine Flagge beschützen und es verteidigen sollten gegen seine Feinde, und seine gerechten Schulden bezahlen sollten?

Dann glauben Sie, und werden helfen bis zur äußersten Grenze, moralisch und finanziell, an die Victory Liberty Loan.

Montag, den 21. April, beginnt die Sieges-Freiheits-Anleihe

**Douglas County Victory Liberty Loan Committee**

21. C. B. Gebäude, zu ebener Erde — Telephon: Exler 3456